



Tipps zum Brandschutz, Teil 7

Brandgefahr im Hochhaus

Wussten Sie, dass der Brandschutz in Hochhäusern bei uns besonders strengen Richtlinien unterliegt und dass Sie deshalb dort so sicher wie in jedem anderen Gebäude wohnen oder arbeiten?

Wussten Sie, dass Sie beim Ausbruch eines Brandes durch besonnenes Verhalten und zweckmäßigen Einsatz der Lösch- und Sicherheitseinrichtungen wesentlich zur erfolgreichen Brandbekämpfung beitragen können? Überzeugen Sie sich deshalb einmal in Ruhe, wo sich in Ihrem Haus die Lösch- und Sicherheitseinrichtungen befinden. Informieren Sie sich über die Rettungswege und beherzigen Sie folgende Ratschläge:

1. Alarmieren Sie die Feuerwehr unter **112**
2. Wenn Sie Ihre brennende Wohnung (Arbeitsraum oder ähnliches) verlassen, schließen Sie die Tür hinter sich. Sie grenzen den Brand damit ein und sichern sich und anderen den Fluchtweg.
3. Benutzen Sie nur sichere Fluchtwege. Der sicherste ist die Treppe. **Benutzen Sie niemals den Fahrstuhl**, er könnte zur todbringenden Falle werden.
4. Ist der Fluchtweg durch Rauch oder Feuer versperrt, bleiben Sie in Ihrer Wohnung (Arbeitsraum oder ähnliches). Halten Sie die Tür geschlossen. Gehen Sie an ein Fenster und rufen Sie um Hilfe, oder machen Sie sich durch Winken mit einem Handtuch oder ähnlichem bemerkbar.
5. Springen Sie bei Gefahr nicht aus dem Fenster! Warten Sie das Eintreffen der Feuerwehr ab, befolgen Sie unsere Anweisungen. Werden Sie nicht ungeduldig – Ihre Nachbarn sind vielleicht in größerer Not als Sie.

Bei einem Brand kann nur Besonnenheit Leben retten!

Haben Sie Fragen hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes?
Fragen Sie Ihre örtliche Feuerwehr oder mailen Sie uns unter
Info@KFV-RDECK.de

Ihr Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde